

GEMEINDERAT



Geschäft No. 3995A

**Volksinitiative für einen Quartierrichtplan
(neu Masterplanung) WEGMATTEN
Abrechnung des Planungskredits**

Bericht an den Einwohnerrat
vom 30. Januar 2013

Inhalt	Seite
1. Ausgangslage	3
2. Auftragserteilung	3
2.1 Kostenaufstellung, Leistungsbeschreibung und -ablauf	3
3. Aufstellung Abrechnungspositionen	4
3. Antrag	6

Beilagen

Keine

1. Ausgangslage

Im November 2010 reichte die CVP Allschwil/Schönenbuch die nichtformulierte Volksinitiative «Für einen Quartierrichtplan Wegmatten» ein. Darin wurde der Gemeinderat aufgefordert, unter Miteinbeziehung von Bevölkerung und Parteien eine „Masterplanung Wegmatten“ zu erarbeiten. Der Einwohnerrat stimmte an seiner Sitzung vom 25. Mai 2011 der Initiative zu und genehmigte einen Planungskredit in Höhe von CHF 50'000 inkl. 8% MWST.

Beinahe gleichzeitig - im Juni 2011 - lancierte ein überparteiliches Initiativkomitee die nichtformulierte Volksinitiative «Wegmatten bleibt Grün!». Die Initianten forderten, dass die Wegmatten-Areale I und II als Grünflächen erhalten bleiben müssen, dass die Einwohnergemeinde einen öffentlichen Park zu erstellen sowie die Kosten für Planung, Erstellung und Unterhalt des Parks zu übernehmen habe. Damit stellte sich dem Gemeinderat das Problem, dass er auf demselben Areal zwei gegensätzliche Aufträge zu erfüllen hat.

Die spezielle Situation der zwei pendenten Initiativen für das Wegmatten-Areal bedingte eine aussergewöhnliche planerische Behandlung. Die Masterplanung entspricht einer solchen und hat mit den Workshops als „Planungsinstrument von unten“ das Potential, eine Lösung herbeizuführen. In Zusammenarbeit mit dem Raumplanungsbüro Stierli + Ruggli Ingenieure + Raumplaner AG in Lausen wurden im Dezember 2011 und Januar 2012 zwei öffentliche Workshops durchgeführt. Aus den öffentlichen Diskussionen entstand die „Masterplanung Wegmatten“. Die Masterplanung hat vorgesehen, den bestehenden Gemeindepark zu vergrössern, das mittlere Drittel unberührt als strategische Reserve zu belassen und den dritten Teil des Areals – jenen beim Fussballplatz „Elefantenacker“ – für dringend benötigtes „Betreutes Wohnen“ zu moderaten Preisen zu nutzen.

Am 17. Juni 2012 haben die Allschwiler Stimmbürgerinnen und Stimmbürger den Gegenvorschlag „Masterplanung Wegmatten“ zur Dreiteilung des Wegmatten-Areals mit rund 58% gutgeheissen.

2. Auftragserteilung

Am 19. Oktober 2011 erteilte der Gemeinderat an das Raumplanungsbüro Stierli + Ruggli Ingenieure + Raumplaner AG den Auftrag für Durchführung der Workshops und Ausarbeitung der „Masterplanung Wegmatten“. Die Auftragserteilung erfolgte im freihändigen Verfahren. Gemäss kantonalem Beschaffungsgesetz ist im Baunebengewerbe im Zusammenhang mit dem freihändigen Verfahren ein Betrag bis CHF 150'000 zulässig.

2.1 Kostenaufstellung, Leistungsbeschreibung und -ablauf

Basierend auf den terminlichen Vorgaben des Gemeinderates wurden folgende Arbeitsabläufe vom Raumplanungsbüro durchgeführt:

Termin	Beschrieb	Kosten
November 2011	Arbeitsstart: Zusammentragen übergeordneter Unterlagen, Ausarbeitung und Fokussierung der Fragestellungen für den 1. Workshop, Vorbereitungen für den 1. Workshop.	CHF 13200.00
Dezember 2011	Durchführung 1. Workshop: Zusammentragung / Sichtung / Gewichtung der Erkenntnisse aus dem 1. Workshop, Aufbereiten einer ersten Synthese aus dem 1. Workshop, Diskussion und Optimierung des Entwurfs zur Synthese als wesentliche Grundlage für 2. Workshop, Vorbereitungsarbeiten für den 2. Workshop	CHF 15200.00

Termin	Beschrieb	Kosten
Januar 2012	Durchführung 2. Workshop: Aufbereiten der Ergebnisse aus dem 2. Workshop, Diskussion des Entwurfs zur Masterplanung mit HA HBR, Optimierung und Visualisierung Masterplanung	CHF 12800.00
Februar 2012	Masterplanung im Gemeinderat; Einarbeiten der gemeinderätlichen Erwägungen in die Masterplanung.	CHF 1500.00
Total Honorarkosten exkl. 8% MWST.		CHF 42700.00
Total Kostenschätzung Nebenkosten, exkl. 8 % MWST.		CHF 800.00
Gesamtkosten exkl. 8% MWST		CHF 43500.00
MWST 8%		CHF 3480.00
Gesamtkostenschätzung inkl. 8% MWST		CHF 46980.00

Die Offerte wurde aufgrund der Erfahrungen mit vergleichbaren Aufträgen vom Raumplanungsbüro berechnet.

3. Aufstellung Abrechnungspositionen

Innert drei Monaten wurde die „Masterplanung Wegmatten“ entwickelt. Der Gesamtkostenrahmen wurde für die beim Auftrag definierten Leistungen eingehalten. Jedoch wurde der ursprüngliche Auftrag aufgrund zusätzlicher Bedürfnisse des Gemeinderates erweitert. Es waren dies:

- Verfassen der ER-Vorlage
- Ausweitung Thematik auf gesamtes Siedlungsgebiet mit Vorbereitung zu Workshops inkl. Visualisierung
- Teilnahme an zwei zusätzlichen GR-Sitzungen
- Thematische Behandlung der Initiative „Wegmatten bleibt Grün“

Nachdem sämtliche Schlussarbeiten zur Masterplanung Wegmatten abgeschlossen und die Schlussdokumentationen vorliegen, kann dem Einwohnerrat die definitive Kostenaufstellung zur Genehmigung vorgelegt werden. Sämtliche Kosten wurde über das Konto 790-581.02 erfasst.

Stierli + Ruggli, Ingenieure + Raumplaner AG, Lausen Vertragssumme Masterplanung Wegmatten inkl. 8% MWST	CHF 46980.00
Stierli + Ruggli, Ingenieure + Raumplaner AG, Lausen Zusatzleistungen inkl. 8% MWST	CHF 8335.40
nateco AG, Gelterkinden Kennzahlen für Parkanlage Wegmatten inkl. 8% MWST	CHF 382.30
Total Kosten für „Masterplanung Wegmatten“ inkl. 8% MWST	CHF 55697.70
Mehrkosten gegenüber Kredit gemäss ER-Beschluss vom 25.5.2011	CHF 5'697.70

4. Antrag

Gestützt auf diese Ausführungen beantragt Ihnen der Gemeinderat

zu beschliessen:

1. Die Abrechnung über den Planungskredit für die „Masterplanung Wegmatten“ mit ausgewiesenen Kosten von gesamthaft CHF 55'697.70 inkl. 8% MWST wird genehmigt.

GEMEINDERAT ALLSCHWIL

Präsident: Verwalterin:

Dr. Anton Lauber Sandra Steiner